

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Urteil über den "Nebelspalter"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-466897>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ich lese:

(Sport-Illustrierte:)

### Boxen ist Trumpf!

Was ist schon ein Erdbeben gegenüber einem Boxkampf? Ein Nichts. Das Augenzwinkern einer Sardine in der Brandung des Atlantik.

— Als sich der Redakteur zur Lektüre seiner Zeitung bequem in seinen Lehnstuhl gesetzt und obige Stilblüte auf seiner literarischen Zunge zerschmelzen lassen hatte, gab es einen kleinen Ruck, das Haus begann zu wanken, der Redakteur flog von seinem Stuhl und kam unter das schwere Büchergestell zu liegen, das krachend von der Wand stürzte.

Man fand ihn nachher unter Meyers Konversations-Lexikon erstickt; der Band 5 «Nordkap bis Schönbein» hatte ihm die Gurgel eingeschlagen. Die darin gewürdigte «Sardine» hatte sich gerächt, als ein Lokalbeben den Ort heimgesucht hatte. Zusammenhänge! Bang

(Schweizer Veteran:)

Die Berufung dieses 39-jährigen Wallisers, der sich in Bern und Freiburg den Fürsprecherhut holte, um dann, nach kurzer Anwaltspraxis in Brig, im Jahre 1921 als Stellvertreter des Generalstreiks in den Dienst der Bundesbahnen zu treten.

— So ein Amt hat uns gerade noch gefehlt! E.

(N. Z. Z.):

Völkerbund. — Die nächste Plenarsitzung der Völkerbundsversammlung kann wegen Rednermangels erst am Freitag stattfinden.

— und ich glaubte, die kommen zusammen ... nicht nur um zu reden! Wilmei

(Deutsche Ztgs-Meldung:)

### Berliner Hunde-Ausstellung.

Nachdem die Besitzer mit ihren Hunden die Sammelpflicht erfüllt haben, werden sie, nach Rassen geordnet ... vor dem Publikum vorbeimarschieren.

— cheibe nett! B.

(Toggenbg.)

Es mag noch interessieren, zu vernehmen, dass 127 Schützengruppen zu je sechs Mann nach Lichtensteig gekommen sind, dazu noch 144 Einzelschützen, so dass rund 900 Mann in der Tellsburg oben in der edlen Kunst des Schiessens miteinander gewetteifert haben. Es wurden dabei rund 36,000 Personen verschossen.

— O Schreck! Ich selber hab auch 40 verschossen. Zeng

### Obacht! Fütterung!

Bauern, seid jetzt in der Weidezeit vorsichtig! Leicht kann ein Unglück geschehen, besonders durch Ueberfressen! Die Notschlachtung des Bauern N. sei euch ein warnendes Beispiel.

— Der arme Bauersmann! Febo

**Haarausfall?**  
Schuppen, kahle Stelle,  
Ergrauen? Nehmen Sie  
**Birkenblut**  
Es hilft Fr. 3.75  
In Apotheken, Drogerien, Collieriesch.  
Alpenkräuterzentrale Faido  
Birkenblut-Shampoo  
Birkenblut-Brillantine } Das Beste



**Beim Arzt** „Ja, guete Ma, Sie sötted alli Tag mindestens drei Stund laufe!“  
„Vor oder nachdäm ich d'Post vertreit hau?“

## Lieber Nebelspalter!

In einem Restaurant nicht weit von Zürich, stritten wir uns unlängst über die Frage, ob ein Arier ein Jude, oder ein Nichtarier ein Jude sei. Da ich die andere Meinung als mein Freund hatte, fragte ich die Serviertochter: «Wissen Sie was ein Arier ist?» Sie antwortete: «Es tuet mer leid, aber bi eus isch no nie en Arier verlangt worde.» Charly

## Urteil über den „Nebelspalter“

Aus einer der vielen, täglich eingehenden Zuschriften:

„Zu der literarischen, künstlerischen und politischen Entwicklung des Nebelspalter, die ich in den letzten Jahren aufmerksam verfolgte, gratuliere ich Ihnen aufrichtig und füge gerne bei, dass mir persönlich jeweilen etwas unwohl zu Mute ist, wenn ich nicht allsamstäglich durch e'n von Nebelspalter-Esprit und -Witz gesättigtes Geistesbad mir allerlei Unrat der Woche von der Seele spülen lassen kann. Und das trifft in den gegenwärtigen stürmischen Zeiten noch mehr zu als in der geruhsameren Vergangenheit. Drum auch meine besten Wünsche für das Gedeihen und die fernere Entwicklung Ihres Nebelspalter.“

P. J. K. in B.

## Sauserzeit in Schüttel-Reimen

Er sass in seiner Trester-Pinte bei einem Glas gepresster Tinte.

Da, unterm Säuferhang erbebend, rief er, sich von der Bank erhebend

gleich einem abgehetzten Lumpen:  
«Das waren meine letzten Humpen,

ich will bei meinem Magenleiden in Zukunft solche Lagen meiden!» —

Doch hat er nur zum Schein geunkelt und dann sich wieder eingeschunckt.

G. H.

**Kaffee Hag**   
**bekommt immer!**